

# Bewertung Französisch?

## Beitrag von „Referendarin“ vom 7. Juni 2005 17:25

Hello Willo,

ich hoffe, dass es noch nicht zu spät ist für eine Antwort.

Eins vorweg: Ich bin keine Französischlehrerin, sondern Englischlehrerin und wir schreiben in NRW keine Diktate im Fremdsprachenunterricht.

Vielleicht kann ich dir trotzdem ein bisschen helfen:

In meiner eigenen Schulzeit wurden Französischdiktate ähnlich streng bewertet, es scheint also nicht ungewöhnlich zu sein.

### Zitat

Im Französischen Fehler zu machen, ist relativ einfach. Und mir scheint diese Art Bewertung härter als ein deutsches Diktat.

Ich könnte mir vorstellen, dass dies daran liegt, dass Französischdiktate ja nur aus einer begrenzten Vokabelzahl schöpfen und sich z.B. nur auf einen Wortschatz von 200 Wörtern beziehen. Außerdem werden die Satzzeichen mitdiktiert.

### Zitat

Gebt ihr bei zwei halben Fehlern im Wort z.B. einen ganzen Fehler?

hier: *rècreation* statt *récréation*

Hier gäbe es bei uns nur einen halben Fehler, es sei denn der Fokus der Aufgabe liegt auf diesem Wort oder das Wort ist nicht mehr erkennbar.

### Zitat

oder " a" statt "à" bzw . umgekehrt. Gibt was? Einen ganzen oder einen halben Fehler?

Ohne den Akzent gäbe es bei uns einen ganzen Fehler, weil durch das Weglassen des Akzents ja in diesem Beispiel ein vollkommen anderes Wort entsteht und es so nicht nur ein Rechtschreibfehler, sondern ein Wortfehler ist.

### Zitat

Pro Fehler einen Punkt Abzug. Hier nun insgesamt 8 Fehler, also von 10 Punkten hier nur 2 Punkte.

Ist das eurer Ansicht nach eine stimmige, korrekte Bewertung?

Das ist nach meiner Einschätzung eine recht strenge, aber doch stimmige Bewertung. Bei uns an der Realschule wird weniger streng beurteilt, aber das ist vielleicht einer der entscheidenden Unterschiede zwischen den Schulformen.

### Zitat

Bei den dargestellten 8 Fehlern im obigen Diktat- würdet ihr da auch "nur" 2 von 10 möglichen Punkten geben?

Wie gesagt, ich finde diese Art der Beurteilung recht streng, aber auf mich wirkt sie stimmig. Sollte das Kind auf einer Realschule sein, fände ich sie eventuell zu streng.